
Der Klang des Miteinanders: Im Orchester werden viele Einzelne zu einem großen Ganzen

Mitte April 2025 trafen sich das Jugendsinfonieorchester Niederösterreich (JSO NÖ) und das National Youth Wind Orchestra Luxembourg (NYWOL) im Rahmen der öffentlichen Generalprobe des JSO in Horn.

Zusammenkommen, um zusammen zu musizieren. Das ist nicht nur der verbindende Gedanke des JSO NÖ, sondern auch des NYWOL aus Luxemburg. Was liegt also näher als ein gemeinsamer Generalprobennachmittag?

Im Anschluss an die öffentliche Generalprobe hatten die Jungmusiker die Gelegenheit, einander besser kennenzulernen. Auch wenn die Luxemburger Jugendlichen sehr gut deutsch sprechen, hatten die beiden Orchester sofort eine gemeinsame Sprache: die Musik. „Am meisten an Musik mag ich, dass man sie zusammen machen kann“, meinte Marie aus Luxemburg. Der 16-jährige Isabella Steinmetz, die seit einem Jahr dem JSO NÖ angehört, ist das gemeinsame Musizieren ebenfalls wichtig „und es macht richtig Spaß dabei zu sein.“

Motivation und der Wille, das Beste zu geben

Das Jugendsinfonieorchester Niederösterreich besteht schon seit über 40 Jahren und wird vom Musik- und Kunst Schulen Management Niederösterreich (MKM NÖ) organisiert. Es hat sich zum Ziel gesetzt, junge Talente zu fördern und ihnen erste Erfahrungen in einem professionellen Orchester zu ermöglichen. Derzeit spielen rund 80 Jugendliche zwischen 15 und 22 Jahren im JSO, die Arbeitsphasen des Orchesters sind zu Ostern, in den Sommerferien und im Herbst. Das Orchesterleitung obliegt derzeit der Dirigentin und Komponistin Hannah Eisendle, die die Arbeit mit den jungen Menschen sehr schätzt: „Es ist so eine intensive Motivation und Energie da und der Wille, das Beste herauszuholen.“ Eisendle berichtete, dass das Orchester während des Probencamps in den vergangenen Tagen am Campus Horn bis zu drei Mal täglich geprobt hatte, und sogar zwischen den Proben waren die Jugendlichen bestrebt, sich komplizierte Passagen selbst zu erarbeiten. „Es war der Wille von der ersten Probe an da, stets das Beste zu geben“, so die Dirigentin.

Mit Musik zusammenwachsen

Das National Youth Wind Orchestra Luxembourg (NYWOL) ist ein Jugendblasorchester der Musikschule des Nationalen Musikverbandes Luxemburg. Es besteht aus rund 70 Jugendlichen, die sich einmal jährlich zu einer Probenwoche treffen, die mit einer Konzerttournee in ein anderes europäisches Land endet. Dirigent des NYWOL ist Francois Schammo, der nicht nur studierter Blasorchesterleiter, sondern auch hauptberuflich als Hornist in der Militärkapelle Luxemburg tätig ist.

Tom Braquet, der akademische Leiter des NYWOL schwärmt: „Mein ganz besonderes Highlight ist die Entwicklung des Orchesters. Es ist jedes Jahr wieder wunderschön mitanzusehen, wie sich eine Gruppe junger, motivierter Musikerinnen und Musikerinnen trifft, und am Ende der Woche oder des Lehrgangs wird daraus ein richtig großes Orchester, das auch klanglich eine große Entwicklung durchgemacht hat. Menschen, die sich kaum kennen sind musikalisch vereint und wachsen nach einer harten Arbeitswoche zu einem wundervollen Klangkörper zusammen.“

Der 14-jährige Luxemburger Sebastién ergänzt: „An einem Konzert finde ich die Zusammenarbeit am besten, wenn wir gemeinsam aus einzelnen Musikern ein gemeinsames Orchester zusammenbauen.“

Generalprobe für die kommenden Konzerttermine

Der gemeinsame Auftritt in Horn war ein großer Erfolg. Beide Orchester gestalteten einen Teil der öffentlichen Generalprobe und sorgten für viel Begeisterung beim Publikum. Das NYWOL spielte unter anderem Stücke von Jacob de Haan und Otto M. Schwarz, der auch beim Probencamp des NYWOL Orchesters zu Gast war. Das JSO NÖ präsentierte „heliosis“ von Hannah Eisendle und die Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 „Frühlingssymphonie“ von Robert Schumann.

Dieses Programm wird das JSO auch bei den nächsten Konzerten spielen. „Ich bin von der Einstellung und vom professionellen Auftreten der jungen Musikerinnen und Musikern begeistert“, lobt Tamara Ofenauer-Haas, Geschäftsführerin des MKM NÖ, nach der Generalprobe in Horn, „und ich freue mich schon sehr auf die nächsten Auftritte unseres Landesjugendorchesters! Vor allem das Prélude zum Abendkonzert im Auditorium Grafenegg gehört bereits zu einer lieb gewordenen Tradition und ist ein besonderes Highlight im Probenjahr des JSO NÖ.“

Violinistin Fanny Kovacs vom JSO NÖ fasste das Gefühl des Auftritts in einem Satz zusammen: „Das besondere an Konzertauftritten ist das gemeinsame Gefühl zu wissen, wir haben etwas gemeinsam erarbeitet und wir zeigen den Leuten auch, dass wir es können. Das funktioniert super und ich bin ich sehr stolz auf uns!“

Der Auftritt in Horn war erst die Generalprobe für das Jugendsinfonieorchester Niederösterreich. Folgende Konzerte finden in den nächsten Monaten statt:

Konzert: So 27. April 2025, 19.00 Uhr, **Perchtoldsdorf**, Dirigentin: Hannah Eisendle, Klavier: Agnes Wolf

Prélude zum Abendkonzert: Sa 5. Juli 2025, **Auditorium Grafenegg**, Dirigent: Olivier Tardy

Symphonic Rock: Fr 15. August 2025 (Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sa 16. August 2025), **Schloss Kirchstetten**

Musik im Park (JSO-Ensemble): Sa 23. August 2025, 15.00 Uhr, **Schlosspark Grafenegg**

Nähere Informationen und Tickets: <https://www.mkmnoe.at/wettbewerbe-und-orchester/jugendsinfonieorchester-niederösterreich/termine>